



STADT BOGEN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 26. SITZUNG DES BAU-, UMWELT- UND STADTENTWICKLUNGSAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Mittwoch, 08.03.2017
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr
Ort: im kleinen Sitzungssaal des Rathauses Bogen

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Schedlbauer, Franz

Ausschussmitglieder

Ibel, Werner	Keine Teilnahme an Besichtigungen, erschien zu TOP 2
Katzendobler, Robert	Keine Teilnahme an den Besichtigungen, erschien zu TOP 2
Kersch, Klaus	
Kietzke, Ralf	
Lex, Günter	
Meindl, Manfred	
Retzer, Alois	Keine Teilnahme an den Besichtigungen, erschien zu TOP 2

Schriftführer

Hoffmann, Günter

Verwaltung

Krammer, Richard

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Hoffmann, Christian	Entschuldigt
---------------------	--------------

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|--------------|--|-------------|
| 1 | Besichtigungen | BA/508/2017 |
| 1.1 | Pfelling 3, Ersatzbau für alte Trafostation | BA/525/2017 |
| 1.2 | Europapark, Standort Bauerngarten | BA/574/2017 |
| 2 | Anlegung eines Bauerngartens durch die Schüler der Ludmilla-Realschule Bogen | BA/528/2017 |
| 3 | Ausbau Joseph-Schlicht-Straße, Vorstellung des Planungsstandes durch das Büro Coplan AG | BA/510/2017 |
| 4 | Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms (Beteiligungsverfahren) | BA/516/2017 |
| 5 | ILE nord23, Kernwegenetz | BA/517/2017 |
| 6 | Bauvorhaben | |
| 6.1 | Bauanträge, die auf dem Verwaltungsweg weitergeleitet wurden | BA/509/2017 |
| 6.2 | Stadtplatz 15, bauliche Änderungen und Einbau von 7 Fremdenzimmern | BA/519/2017 |
| 6.2.1 | Bauantrag | BA/577/2017 |
| 6.2.2 | Stellplätze | BA/578/2017 |
| 6.3 | Liepolding 10, Anlegen eines Reitplatzes | BA/579/2017 |

Bauleitplanung

- | | | |
|------------|--|-------------|
| 7 | Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen, Änderung mit Deckblatt Nr. 35, Photovoltaik Weidenhofen | BA/511/2017 |
| 7.1 | GSW Gold SolarWind Service GmbH | BA/529/2017 |
| 7.2 | Bund Naturschutz | BA/530/2017 |
| 7.3 | Wasserwirtschaftsamt Deggenedorf | BA/532/2017 |
| 7.4 | Autobahndirektion Südbayern | BA/533/2017 |

7.5	Landratsamt Straubing-Bogen	BA/534/2017
7.5.1	Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege	BA/535/2017
7.5.2	Belange der Kreisstraßenbauverwaltung	BA/537/2017
7.5.3	Belange des Immissionsschutzes	BA/536/2017
7.5.4	Belange des Gesundheitswesens	BA/538/2017
7.5.5	Weitere vom Landratsamt zu vertretende Belange	BA/539/2017
8	Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen, Änderung mit Deckblatt Nr. 36, Photovoltaik Landsdorfer	BA/512/2017
8.1	Autobahndirektion Südbayern	BA/540/2017
8.2	Landratsamt Straubing-Bogen	BA/541/2017
8.2.1	Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege	BA/542/2017
8.2.2	Belange des Immissionsschutzes	BA/543/2017
8.2.3	Weitere vom Landratsamt zu vertretende Belange	BA/544/2017
8.3	Bund Naturschutz	BA/545/2017
8.4	Wasserwirtschaftsamt Deggendorf	BA/546/2017
8.5	Bayernwerk	BA/547/2017
9	Aufstellung eines Bebauungs- und Grünordnungsplanes "SO Photovoltaik Weidenhofen"	BA/513/2017
9.1	GSW Gold SolarWind Service GmbH	BA/548/2017
9.2	Bund Naturschutz	BA/549/2017
9.3	Wasserwirtschaftsamt Deggendorf	BA/550/2017
9.4	Autobahndirektion Südbayern	BA/551/2017
9.5	Landratsamt Straubing-Bogen	BA/552/2017
9.5.1	Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege	BA/553/2017

9.5.2	Belange des Immissionsschutzes	BA/554/2017
9.5.3	Belange der Kreisstraßenbauverwaltung	BA/555/2017
9.5.4	Belange des Gesundheitswesens	BA/556/2017
9.5.5	Weitere vom Landratsamt zu vertretende Belange	BA/557/2017
10	Aufstellung eines Bebauungs- und Grünordnungsplanes "SO Photovoltaik Landsdorfer"	BA/514/2017
10.1	Landratsamt Straubing-Bogen	BA/566/2017
10.1.1	Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege	BA/567/2017
10.1.2	Belange des Immissionsschutzes	BA/568/2017
10.1.3	Weitere vom Landratsamt zu vertretende Belange	BA/569/2017
10.2	Bund Naturschutz	BA/570/2017
10.3	Wasserwirtschaftsamt Deggendorf	BA/571/2017
10.4	Bayernwerk	BA/572/2017
10.5	Autobahndirektion Südbayern	BA/565/2017
11	Entwicklungssatzung Großlintach - Erweiterung Süd (Satzungsbeschluss)	BA/515/2017
11.1	Stadtwerke GmbH	BA/558/2017
11.2	Bayernwerk	BA/559/2017
11.3	Deutsche Telekom	BA/560/2017
11.4	Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung	BA/561/2017
11.5	Wasserwirtschaftsamt Deggendorf	BA/562/2017
11.6	Waldwasser	BA/563/2017
11.7	Staatliches Bauamt Passau	BA/564/2017
11.8	Gemeinde Hunderdorf	BA/580/2017

**12 Planfeststellungsverfahren Donauausbau (BA v. 25.01.2017) -
Stellungnahme der SWB GmbH**

BA/575/2017

13 Informationen, Wünsche und Anträge

Erster Bürgermeister Franz Schedlbauer eröffnet um 16:00 Uhr die öffentliche 26. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bau-, Umwelt und Stadtentwicklungsausschusses fest.

Bürgermeister Schedlbauer stellte den Antrag, die Tagesordnung um den TOP 6.3 Liepolding 10, Anlegen eines Reitplatzes, zu erweitern.

Beschluss:

9:0 Der Erweiterung der Tagesordnung wird zugestimmt.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Besichtigungen

1.1 Pfelling 3, Ersatzbau für alte Trafostation

Die Bayernwerk AG beabsichtigt, die alte Trafostation am Ortsende von Pfelling, kurz vor der Brücke Pfellinger Bach, aufzulassen und eine neue Trafostation auf dem städtischen Grundstück Fl.Nr. 59/15 vor dem Haus Pfelling 77 zu errichten. Nach den Plänen der Bayernwerk AG sollte eine Station mit dem Ausmaß von 3 x 2 m x 1,70 m vor dem Haus Pfelling 77 auf der Südseite vor der Terrasse errichtet werden.

Der Anlieger wurde von Seiten der Stadt auf das Vorhaben angesprochen, von Seiten der Bayernwerk AG wurde mit ihm noch kein Kontakt aufgenommen. Der Anlieger sprach sich dagegen aus, da die Station direkt vor seiner Terrasse errichtet werden würde. Es sollte ein anderer Standort in Betracht gezogen werden, der nicht direkt im Blickfeld liegt.

Im Rathaus wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Stadt Bogen stimmt dem Standort vor dem Haus Pfelling 77 unter der Voraussetzung zu, dass die Bayernwerk AG mit dem Anlieger eine Einigung über den Standort erzielt.

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

Abstimmungsvermerke:

BA-Mitglied Katzendobler war zu dieser Abstimmung noch nicht anwesend.

1.2 Europapark, Standort Bauerngarten

Der Bauhofleiter, Herr Schwarz, erläuterte vor Ort den Standort für den Bauerngarten und gab einen Einblick in die Planung für die Umsetzung des Bauerngartens. Die weitere Beratung und Abstimmung fand unter TOP 2 im Sitzungssaal statt.

Zur Kenntnis genommen

2 Anlegung eines Bauerngartens durch die Schüler der Ludmilla-

Bürgermeister Schedlbauer begrüßte zu diesem TOP die Herren Werner und Groß sowie die Schüler der Ludmilla-Realschule.

Bürgermeister Schedlbauer erläuterte das Vorhaben grob und gab zur Kenntnis, dass der Bauhof die Arbeiten unterstützt. Die Hauptarbeit obliegt jedoch den Schülern der Ludmilla-Realschule. Dann übergab Bürgermeister Schedlbauer das Wort an Herrn Werner und die Schüler.

Herr Werner gab zur Kenntnis, dass die Ludmilla-Realschule eine Unesco-Projektschule ist. Unter anderem ist es Aufgabe einer Unesco-Projektschule, das Kulturerbe weiter zu vermitteln. Hierzu gehöre auch ein Bauerngarten, der fast nicht mehr anzutreffen ist. Weiter gab er zur Kenntnis, dass er einen Anruf von der Kräuter-Akademie aus Berlin erhalten hat, von wo die Anwendung des Bauerngartens mit 4.8000,00 € gefördert wird.

Herr Werner informierte das Gremium weiter dahingehend, dass in den Ferien ein Betreuungsplan für den Bauerngarten erstellt wird, damit auch in den Ferien gewährleistet ist, dass die Anlage erhalten bleibt.

Die Schüler gaben einen Einblick in den Bedarf von frischen Nahrungsmitteln für die Ernährungsgruppe und den Bedarf von Gemüse und Kräutern. Ziel der Ernährungsgruppe ist es, auch das Gemüse und die Kräuter, die benötigt werden, im eigenen Garten zu erzeugen. Hieraus könnte ein Teil des Gemüse- und Kräuterbedarfes der Schule gedeckt werden.

Das Vorhaben wurde ausgiebig und ausführlich diskutiert.

Bürgermeister Schedlbauer wies noch darauf hin, dass bei den Obst- und Gartenbauvereinen der Stadt Bogen angefragt werden könnte, ob sie das Projekt auch unterstützen.

Beschluss:

Der Anlegung eines Bauerngartens durch die Schüler der Ludmilla-Realschule im Europapark in der Nähe des Parkplatzes wird zugestimmt. Die Stadt unterstützt das Vorhaben mit Materiallieferungen. Die Handarbeit ist jedoch von den Schülern der Ludmilla-Realschule zu leisten.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

3 Ausbau Joseph-Schlicht-Straße, Vorstellung des Planungsstandes durch das Büro Coplan AG

Zu diesem TOP begrüßte Bürgermeister Schedlbauer Herrn Huber vom Ingenieurbüro Coplan. Herr Huber ist der Nachfolger von Herrn Ruhland, der die Vorplanung erstellte.

Herr Huber stellte den Planungsentwurf nochmals vor. Vom Gremium wurde eingewandt, dass die zum Entwurf gemachten Abänderungen noch nicht enthalten sind. Hier sind insbesondere folgende Punkte angesprochen:

Die Begrenzungen im Einmündungsbereich sind zu überdenken.

Die Durchgängigkeit im Bürgersteig ohne Hindernisse muss gewährleistet sein.

Auf eine ausreichende Breite und die Absenkung in den Einmündungsbereichen ist ein Hauptaugenmerk zu legen.

Es sollten pflegeleichte Bäume gepflanzt werden.

Zu berücksichtigen ist auch die geplante Erschließungsstraße in den sog. Adlergarten.

Herr Huber gab zur Kenntnis, dass dies in seinen Unterlagen nicht ersichtlich ist. Er wird einen neuen Planentwurf bis Ende April/Anfang Mai erstellen und dem Bauausschuss nochmals vorlegen. Die zeitliche Abwicklung stellt er sich wie folgt vor:

Juni 2017	Ausschreibung
Mitte August 2017	Baubeginn
November 2017	Fertigstellung

Zur Kenntnis genommen

4 Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms (Beteiligungsverfahren)

Der Ministerrat hat am 07.02.2017 die Durchführung einer weiteren Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms beschlossen. Die Teilfortschreibung umfasst folgende Punkte:

- Verlängerung der Übergangsregelung zu den Lärmschutzbereichen in § 3 Verordnung um 5 Jahre (Flughafen München und Salzburg)
- Änderung der Zenierung des Alpenplans (Riedberger Horn)

Für das Beteiligungsverfahren wurde eine Äußerungsfrist bis zum 20.03.2017 eingeleitet.

Belange der Stadt sind durch diese Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogrammes nicht betroffen. Eine Stellungnahme ist daher nicht veranlasst. Dies dient zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

5 ILE nord23, Kernwegenetz

Zu diesem TOP begrüßte Bürgermeister Schedlbauer Frau Schanzer und Herrn Kulzer vom Büro MKS.

Dem Gremium wurde mit der Einladung ein Auszug aus dem Kernwegenetz zugeleitet.

Frau Schanzer erläuterte den Sinn und Zweck des Kernwegenetzes und den Zusammenhang untereinander. Von Seiten der Stadt Bogen wurden die gemeldeten Wege aufgenommen und in Teilbereichen mit den beantragten Wegen der Nachbargemeinden ergänzt, um einen Zusammenhang herzustellen.

Bei der Diskussion wurde die Frage aufgeworfen, ob mit der Zustimmung zum Kernwegenetz auch gleichzeitig die Asphaltierung der einzelnen Wege wie angeführt mit beschlossen wird. Dies wurde vom Büro sowie auch vom Bürgermeister Schedlbauer verneint. Mit der Zustimmung zum Kernwegenetz in der jeweiligen Priorität, wird nur die Ausplanung freigegeben. Die Ausbaumaßnahme selbst wird bei jeder Straße im Einzelnen beschlossen.

Beschluss:

Von Seiten der Stadt Bogen besteht mit dem Entwurf des Kernwegenetzes Einverständnis.

Priorität 1 würden erhalten die Wege

Weg Nr. 4602: SR 29 bei Stephling über Waidholz zur ST 2147 in der Gemeinde Niederwinkling

Weg Nr. 4603 SR 29 bei Haid über Metzgerhof, Stegholz zur ST 2125 bei Pfelling

Weg Nr. 4604 Breitenweinzier, Metzgerhof,

Weg Nr. 4605 SR 49 bei Irensfelden, Muggenthal, SR 3

und in den nächsten 10 Jahren umgesetzt werden. Die hier nicht aufgeführten Wege verbleiben im Kernwegenetz erhalten. Die einzelnen Ausbaumaßnahmen sind für jede Straße einzeln zu behandeln.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

6 Bauvorhaben

6.1 Bauanträge, die auf dem Verwaltungsweg weitergeleitet wurden

6.2 Stadtplatz 15, bauliche Änderungen und Einbau von 7 Fremdenzimmern

6.2.1 Bauantrag

Beschluss:

Dem Bauantrag zu Stadtplatz 15 auf bauliche Änderung und Einbau von 7 Fremdenzimmern wird zugestimmt.

Der Antrag ist somit abgelehnt

Mehrheitlich abgelehnt Ja 2 Nein 7 Anwesend 9

6.2.2 Stellplätze

Beschluss:

Mit der Ablösung der notwendigen zwei Stellplätze für je 4.000,00 € besteht Einverständnis.

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Einstimmig abgelehnt Ja 0 Nein 9 Anwesend 9

6.3 Liepolding 10, Anlegen eines Reitplatzes

Beschluss:

Das Bauvorhaben auf Anlegen eines Reitplatzes in Liepolding 10 wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

Bauleitplanung

7 Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen, Änderung mit Deckblatt Nr. 35, Photovoltaik Weidenhofen

7.1 GSW Gold SolarWind Service GmbH

Beschluss:

Dem Antrag des künftigen Betreibers GSW Gold SolarWind Service GmbH die Fl.Nr. 1865, Gemarkung Oberalteich, aus dem Geltungsbereich zu nehmen, wird stattgegeben. Mit dem Eigentümer des Grundstücks konnte keine Einigung erzielt werden. Der Geltungsbereich umfasst nur noch die Fl.Nr. 1845 und 1850, jeweils Teilflächen, Gemarkung Oberalteich.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

7.2 Bund Naturschutz

Beschluss:

Die in der Stellungnahme unter Punkt I. vorgebrachten Grundsätze sind beachtet. Das Einverständnis der Unteren Naturschutzbehörde liegt vor. Die weiteren Anregungen betreffen den Bebauungs- und Grünordnungsplan und nicht den Flächennutzungs- und Landschaftsplan.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

7.3 Wasserwirtschaftsamt Deggendorf

Beschluss:

Es werden nur Anregungen zum Bebauungsplan vorgebracht, nicht jedoch zum Deckblatt Nr. 35.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

7.4 Autobahndirektion Südbayern

Beschluss:

Es werden nur Anregungen zum Bebauungsplan vorgebracht, nicht jedoch zum Deckblatt Nr. 35.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

7.5 Landratsamt Straubing-Bogen

7.5.1 Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Beschluss:

Seitens des Naturschutzes und der Landschaftspflege bestehen keine Bedenken.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

7.5.2 Belange der Kreisstraßenbauverwaltung

Beschluss:

Aus straßenbau- und verkehrstechnischer Sicht besteht Einvernehmen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

7.5.3 Belange des Immissionsschutzes

Beschluss:

Belange des Immissionsschutzes betreffen nur den Bebauungs- und Grünordnungsplan, nicht jedoch das Deckblatt Nr. 35.

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

Abstimmungsvermerke:

BA-Mitglied Ibel war bei der Abstimmung nicht anwesend.

7.5.4 Belange des Gesundheitswesens

Beschluss:

Aus siedlungshygienischer Sicht werden keine Einwände erhoben.

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

7.5.5 Weitere vom Landratsamt zu vertretende Belange

Beschluss:

Aus städtebaulicher sowie aus bodendenkmalpflegerischer Sicht besteht Einverständnis.

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

8 Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen, Änderung mit Deckblatt Nr. 36, Photovoltaik Landsdorfer

8.1 Autobahndirektion Südbayern

Beschluss:

An der Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes mit Deckblatt Nr. 36 wird festgehalten. Mit dem Grundstückseigentümer wurde bisher bezüglich einer Erweiterung der Tank- und Rastanlage auf dem Grundstück kein Kontakt aufgenommen. Sollte sich nach Vorliegen der konkreten Planung herausstellen, dass die Photovoltaikanlage stört, könnte sie entsprechend versetzt werden, da sie mit Schraubfundamenten errichtet wird.

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

Abstimmungsvermerke:

BA-Mitglied Ibel war bei der Abstimmung nicht anwesend.

8.2 Landratsamt Straubing-Bogen

8.2.1 Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Beschluss:

Das Einverständnis zur Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes mit Deckblatt Nr. 36 wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

Abstimmungsvermerke:

BA-Mitglied Ibel war bei der Abstimmung nicht anwesend.

8.2.2 Belange des Immissionsschutzes

Beschluss:

Die Belange des Immissionsschutzes werden im Bebauungs- und Grünordnungsplanverfahren abgehandelt.

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

Abstimmungsvermerke:

BA-Mitglied Ibel war bei der Abstimmung nicht anwesend.

8.2.3 Weitere vom Landratsamt zu vertretende Belange

Beschluss:

Aus städtebaulicher, siedlungshygienischer, bodendenkmalpflegerischer, bodenschutzrechtlicher sowie aus straßenbau- und verkehrstechnischer Sicht besteht Einverständnis.

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

Abstimmungsvermerke:

BA-Mitglied Lex war bei der Abstimmung nicht anwesend.

8.3 Bund Naturschutz

Beschluss:

Das Einverständnis vom Bund Naturschutz zur Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes mit Deckblatt Nr. 36 wird zur Kenntnis genommen. Die an die Zustimmung der Unteren Naturschutzbehörde gekoppelte Voraussetzung ist erfüllt. Die übrigen vorgebrachten Anregungen werden im Bebauungsplanverfahren abgehandelt.

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

Abstimmungsvermerke:

BA-Mitglied Lex war bei der Abstimmung nicht anwesend.

8.4 Wasserwirtschaftsamt Deggendorf

Beschluss:

Anregungen zum Deckblatt Nr. 36 werden nicht vorgebracht, die vorgebrachten Anregungen sind im Bebauungsplanverfahren abzuhandeln.

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

Abstimmungsvermerke:

BA-Mitglied Lex war bei der Abstimmung nicht anwesend.

8.5 Bayernwerk

Beschluss:

Die vorgebrachten Anregungen sind im Bebauungs- und Grünordnungsplanverfahren abzuhandeln.

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

Abstimmungsvermerke:

BA-Mitglied Lex war bei der Abstimmung nicht anwesend.

9 Aufstellung eines Bebauungs- und Grünordnungsplanes "SO Photovoltaik Weidenhofen"

9.1 GSW Gold SolarWind Service GmbH

Dem Antrag des künftigen Betreibers GSW Gold SolarWind Service GmbH, die Fl.Nr. 1865, Gemarkung Oberalteich, aus dem Verfahren zu nehmen, wird stattgegeben. Der Geltungsbereich für die GSW Gold SolarWind Service GmbH umfasst nur noch die Fl.Nr. 1845 und 1850 Teilflächen der Gemarkung Oberalteich. Das Verfahren für die Fl.Nr. 1865 wird abgetrennt und für sich abgewickelt.

Beschluss:

Dem Antrag des künftigen Betreibers GSW Gold SolarWind Service GmbH die Fl.Nr. 1865, Gemarkung Oberalteich, aus dem Geltungsbereich zu nehmen, wird stattgegeben. Mit dem Eigentümer des Grundstücks konnte keine Einigung erzielt werden. Der Geltungsbereich umfasst nur noch die Fl.Nr. 1845 und 1850, jeweils Teilflächen, Gemarkung Oberalteich.

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

Abstimmungsvermerke:

BA-Mitglied Lex war bei der Abstimmung nicht anwesend.

9.2 Bund Naturschutz

Beschluss:

Die vorgebrachten Anregungen wurden bereits berücksichtigt. Der Bebauungs- und Grünordnungsplan ist zeitlich nicht begrenzt. Sollte die Nutzung Photovoltaikanlage entfallen, sind die technischen Einrichtungen zu entfernen. Diese Festsetzung ist enthalten und als Folgenutzung wieder landwirtschaftliche Nutzfläche festgesetzt. Über die bauliche Nutzung hinausgehende Festsetzungen im Bebauungsplan sind nach deren Wegfall nicht bindend. Die öffentlichen Gebäude der Stadt sind bereits alle, soweit zulässig, mit Photovoltaikanlagen bestückt.

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

Abstimmungsvermerke:

BA-Mitglied Kerscher war bei der Abstimmung nicht anwesend.

9.3 Wasserwirtschaftsamt Deggendorf

Beschluss:

Die Module werden mit Schraubfundamenten errichtet, so dass Aushubarbeiten nicht anfallen und somit mit Hang- und Schichtwasseraustritten aufgrund von Erdbewegungen nicht gerechnet werden muss. Niederschlagswasser aus versiegelten Flächen fällt nicht an.

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

Abstimmungsvermerke:

BA-Mitglied Kerscher war bei der Abstimmung nicht anwesend.

9.4 Autobahndirektion Südbayern

Beschluss:

Die Errichtung baulicher Anlagen in der Anbauverbotszone ist nicht geplant. Ebenso wenig wird das Begleitgrün der Autobahn als Ersatz für die erforderliche Eingrünung der PV-Anlage herangezogen. Der Hinweis, dass kein Anspruch auf Schadenersatz bei Verschattung durch das Autobahn-Grün besteht, wird aufgenommen. Es ist nicht geplant, innerhalb der Autobahngrundstücke Leitungen zu verlegen, bzgl. der Blendung ist ein Blendgutachten in Auftrag zu geben.

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

Abstimmungsvermerke:

BA-Mitglied Kerscher war bei der Abstimmung nicht anwesend.

9.5 Landratsamt Straubing-Bogen

9.5.1 Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Beschluss:

Der Hinweis, dass die „Kultur-Birne“ aus der Pflanzliste zu streichen ist und durch die „Holz- bzw. Wild-Birne“ zu ersetzen ist, wird aufgenommen. Die Ausgleichsfläche wird im nächsten Verfahren (öffentliche Auslegung) benannt.

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

Abstimmungsvermerke:

BA-Mitglied Kerscher war bei der Abstimmung nicht anwesend.

9.5.2 Belange des Immissionsschutzes

Beschluss:

Von Seiten der Autobahndirektion wurde ein Blendgutachten gefordert, welches in Auftrag gegeben wurde. Das Ergebnis daraus wird in die Planunterlagen der öffentlichen Auslegung eingearbeitet.

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

Abstimmungsvermerke:

BA-Mitglied Kerscher war bei der Abstimmung nicht anwesend.

9.5.3 Belange der Kreisstraßenbauverwaltung

Beschluss:

Durch die Photovoltaikanlage entsteht keine versiegelte Fläche, aus der Oberflächenwasser abgeleitet werden müsste. Somit wird auch kein Oberflächenwasser in die Kreisstraße eingeleitet.

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

Abstimmungsvermerke:

BA-Mitglied Kerscher war bei der Abstimmung nicht anwesend.

9.5.4 Belange des Gesundheitswesens

Beschluss:

Aus siedlungshygienischer Sicht werden keine Einwände erhoben.

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

Abstimmungsvermerke:

BA-Mitglied Kerscher war bei der Abstimmung nicht anwesend.

9.5.5 Weitere vom Landratsamt zu vertretende Belange

Beschluss:

Der Hinweis auf Art. 8 Abs. 1 und 2 des Bayer. Denkmalschutzgesetzes ist in den Bebauungsplan aufzunehmen.

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

Abstimmungsvermerke:

BA-Mitglied Kerscher war nicht anwesend.

10 Aufstellung eines Bebauungs- und Grünordnungsplanes "SO Photovoltaik Landsdorfer"

10.1 Landratsamt Straubing-Bogen

10.1.1 Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Beschluss:

Die Ausgleichsflächen für den Kompensationsbedarf wird im Plan für die öffentliche Planung benannt werden.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

10.1.2 Belange des Immissionsschutzes

Beschluss:

Die Autobahndirektion Südbayern wurde gehört, Anregungen wurden nicht vorgebracht.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

10.1.3 Weitere vom Landratsamt zu vertretende Belange

Beschluss:

Das Einverständnis wird zur Kenntnis genommen. Der Hinweis auf Art. 8 Abs. 1 und 2 des Bayer. Denkmalschutzgesetzes sind in den Bebauungsplan aufzunehmen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

10.2 Bund Naturschutz

Beschluss:

Die Anregungen des Bund Naturschutz wurden weitestgehend in den Bebauungsplan übernommen. Eine zeitliche Begrenzung der Nutzungsdauer der Photovoltaikanlage ist im Bebauungsplan nicht festgesetzt. Nach Wegfall der Nutzung ist als künftige Nutzung landwirtschaftliche Nutzfläche vorgegeben. Festsetzungen im Bebauungsplan gelten nach dessen Wegfall nicht weiter, darum können die Hinweise für die Grünordnung nicht aufgenommen werden.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

10.3 Wasserwirtschaftsamt Deggendorf

Beschluss:

Bodenversiegelungen sind nicht vorgesehen, ebenso wenig die Errichtung von baulichen Anlagen, so dass kein gesammeltes Niederschlagswasser abzuleiten ist.

Altlasten sind in diesem Bereich nicht bekannt, die frühere Deponie für die Gemeinde Hunderdorf befindet sich in einer Entfernung von mehr als 100 m. Im Übrigen werden keine Aushubarbeiten durchgeführt, da die Module mit Schraubfundamenten verankert werden.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

10.4 Bayernwerk

Beschluss:

Die vorgebrachten Leitungen sind in den Bebauungsplan zu übernehmen und die entsprechenden Schutzstreifen auszuweisen. Insbesondere der Schutzzonenbereich für Anpflanzungen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

10.5 Autobahndirektion Südbayern

Beschluss:

Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes „SO Photovoltaik Landsdorfer“ im jetzigen Geltungsbereich wird fortgeführt. Mit dem Grundstückseigentümer wurde seitens der Autobahndirektion über eine mögliche andere Nutzung bzw. dessen Ankauf kein Kontakt aufgenommen. Da die Module auf Schraubfundamenten errichtet werden, ist ein Umbau bei möglicher Inanspruchnahme des Grundstücks durch die Autobahn jederzeit möglich.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

11 Entwicklungssatzung Großlintach - Erweiterung Süd (Satzungsbeschluss)

Die Stellungnahme des Landratsamtes Straubing-Bogen liegt noch nicht vor, deshalb kann der

Gesamtbeschluss noch nicht gefasst werden.

11.1 Stadtwerke GmbH

Beschluss:

Die Hinweise auf die verschiedenen Versorgungsträger wurden aufgenommen. Die Notwendigkeit der Erweiterung der Straßenbeleuchtung ist bei Ausplanung der Erschließungsarbeiten mit zu betrachten.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

11.2 Bayernwerk

Beschluss:

Die vorgetragenen Leitungen sind in den Bebauungsplan mit zu übernehmen. Bei der Ausplanung der Erschließungsanlagen ist das Bayernwerk zu beteiligen, so dass deren Belange berücksichtigt werden können. Bei Beginn der Erschließungsarbeiten sind die Leitungstrassen durch die Bayernwerke aufzuzeigen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

11.3 Deutsche Telekom

Beschluss:

Die Deutsche Telekom ist bei Ausplanung der Erschließungsanlagen zu beteiligen, damit deren Belange mit berücksichtigt werden können.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

11.4 Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

Beschluss:

Das Einverständnis wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

11.5 Wasserwirtschaftsamt Deggendorf

Beschluss:

Die im Schreiben vom 04.11.2015 für die Erweiterung der Entwicklungssatzung Großlintach Nord vorgebrachten Anregungen wurden für die Erweiterung Großlintach Süd berücksichtigt. Die Bilanzierung der Ausgleichsflächenplanung wird unter Punkt 6 dargelegt. Die Abbuchung erfolgt beim Ökokonto Pfellinger Mühle. Hier ist das Wasserwirtschaftsamt mit dem dazu notwendigen Wasserrechtsverfahren beteiligt.

Mehrheitlich beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

11.6 Waldwasser

Beschluss:

Keine Anregungen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

11.7 Staatliches Bauamt Passau

Beschluss:

Keine Anregungen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

11.8 Gemeinde Hunderdorf

Beschluss:

Der Forderung der Gemeinde Hunderdorf wird stattgegeben. In der Satzung wird festgesetzt, dass nur Schmutzwasser in die Kläranlage Hunderdorf abgeleitet werden darf, Oberflächenwasser wird vor Ort entsorgt. Die bestehende Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Hunderdorf ist zu ergänzen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

12 Planfeststellungsverfahren Donauausbau (BA v. 25.01.2017) - Stellungnahme der SWB GmbH

Die Stellungnahme der SWB GmbH wurde in Stichpunkten vorgetragen.

Beschluss:

Die Stadt Bogen unterstützt die Einwände der Stadtwerke Bogen GmbH, wie mit Schreiben vom 28.02.2017 ausgeführt, samt den angeführten Gutachten.

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

Abstimmungsvermerke:

BA-Mitglied Retzer war bei der Abstimmung nicht anwesend.

13 Informationen, Wünsche und Anträge

BA-Mitglied Katzendobler fragte an, ob noch weitere Photovoltaikanlagen, außer den z.Zt. laufenden Verfahren, anhängig sind.

Bürgermeister Schedlbauer äußerte, dass nur in Degernbach eine Anlage geplant ist. Der Aufstellungsbeschluss wurde gefasst, das Verfahren wird demnächst durchgeführt.

BA-Mitglied Katzendobler fragte an, ob im Radwegeprogramm Bayern der Radweg Bogenberg – Bärndorf ausgeführt werden kann.

Bürgermeister Schedlbauer sagte, hier ist der Freistaat Bayern als Bauherr gefordert. Der Grunderwerb konnte abgeschlossen werden, Umsetzung voraussichtlich 2018.

BA-Mitglied Ibel fragte an, ob bei der öffentlichen Toilette am Bahnhof ein Defekt vorliegt, da ein Nutzer sagte, er konnte die Toilette nicht mehr verlassen.

Bürgermeister Schedlbauer klärte auf, dass hier ein Fehler des Bedienungspersonals vorlag.

BA-Mitglied Ibel regte an, den Weiher am Stadtpark von Unrat zu befreien.

Bürgermeister Schedlbauer sagte, dass das der Bauhof in den nächsten Tagen entfernen wird.

Weiter sprach BA-Mitglied Ibel die Granitzweiteile in der Tassilostraße an, sie sollten beseitigt werden.

Bürgermeister Schedlbauer versprach, dass dies überprüft und überarbeitet wird.

BA-Mitglied Ibel regte an, die Wege in den Friedhöfen, vor allen Dingen am Waldfriedhof neu zu asphaltieren.

Bürgermeister Schedlbauer sagte, dass der Antrag an die Friedhofsverwaltung weitergegeben wird.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Franz Schedlbauer um 19:30 Uhr die öffentliche 26. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses.

Franz Schedlbauer
Erster Bürgermeister

Günter Hoffmann
Schriftführung